

In Saint-Maurice vom 11. August bis 6. September 2015

Das Theater ist auf der Strasse, um Geschichte zu begegnen

Saint-Maurice wird ein Sommertheater erleben im Farbenspektrum des 1500-jährigen Jubiläums der Abtei. Noch vor dem grossen Jubiläumstag am 22. September, der ein Jahr der Feierlichkeiten und Veranstaltungen krönen wird, bietet Ihnen das Jubiläum die Möglichkeit, die grossen Momente der Geschichte des Martyriums und der Abtei im Rahmen eines noch nie da gewesenen und originellen Strassentheaters mit zu erleben. Die Schauspieler, die Dekorationen und sogar die Zuschauer ziehen durch die ganze Stadt. Von der Premiere am 11. August bis zum 6. September finden die Aufführungen allabendlich ausser montags statt. Bitte beachten Sie: die Plätze sind begrenzt. Die Reservierung ist ab jetzt möglich.

„**Menschen und Jahrhunderte** - nächtlicher poetischer Reigen auf den Strassenpflastern von Agaunum“, so verkündet es uns das Theaterplakat. Basierend auf einem Text von Alain Bagnoud, einer Inszenierung von Cyril Kaiser und einer Bühnenkulisse von Fredy Porras vergegenwärtigt dieses Strassentheater die Geschichte der Abtei in fünf Darstellungen. Professionelle Schauspieler (Théâtre du Saule Rieur, Genf) sowie Darsteller und Laienschauspieler aus der Region nehmen das Publikum mit zu den mythischen Orten von Saint-Maurice, auf den Spuren von König Sigismund, Ludwig IX (der heilige Ludwig), Napoleon Bonaparte und anderen heldenhaften Persönlichkeiten, die die Geschichte der Stadt und der Abtei prägten.

An jedem Aufführungsabend sind die Zuschauer zu einem echten **Lehrpfad** eingeladen – zu Fuss, bei jedem Wetter – der bei der Kirche Saint-Sigismund beginnt, um bei der Abtei zu enden, entlang historischer Plätze der Stadt: der Platz Val de Marne, die Grand-Rue, die Maison de la Pierre und die Place du Parvis. Die Szenerie zieht mit den Schauspielern und Zuschauern entlang der Darstellungen, die markante Momente im Leben der Abtei wieder aufleben lassen. Man tritt in das Geschehen ein mit der tragischen Szene des Kindesmordes, die den heiligen **Sigismund** zur Reue und zur Gründung der Abtei führte, um dann an die Streitigkeiten der Nachfolge des Königs **Rudolf** zu erinnern, gefolgt von der grossen Persönlichkeit des heiligen **Ludwigs** beim Aufbruch zum Kreuzzug, man sieht **Napoleon** vorbeiziehen, der versuchte, sich des Tresors zu bemächtigen, um schliesslich nach dem Durchschreiten der Basilika mitzufiebern bei der grossen Abschlussdarstellung mit allen Beteiligten an der zugleich ergreifenden und grossartigen Stätte des Martolet, dem Ort der ersten Kirchen.

Ein aufregender und erlebnisreicher Abend, für den es sich lohnt, rechtzeitig einen Platz zu reservieren, da die Zuschauerzahl begrenzt ist, um einen gelungenen Ablauf der Inszenierung zu ermöglichen (24 Abende).

- Infographie mit den Standorten der Darstellungen: beigelegt
- Link <http://www.abbaye1500.ch/index.php/le-jubile/11-jubile/51-theatre-de-rue>
Reservierung: ebenda
- Kontaktpersonen:

| | | |
|-------------------------|---------------|--|
| François Dayer | 079 449 60 82 | francois.dayer@netplus.ch |
| Jean-Jacques Rey-Bellet | 079 205 37 35 | jjarey@bluewin.ch |
| Cyril Kaiser | 078 775 40 41 | cyrilkaiserdrole@gmail.com |